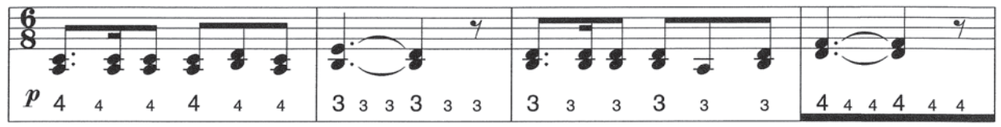
Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite

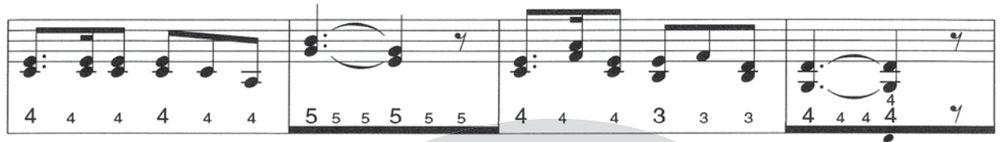
Süsser die Glocken nie klingen

Lieblich (legato) — Volksweise

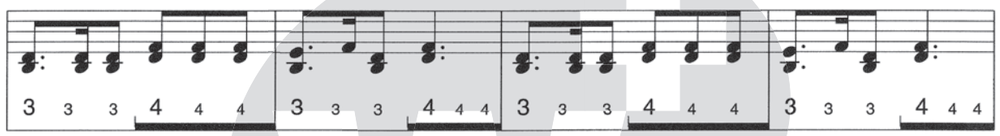
1. Sü - ßer die Glok - ken nie klin - - gen, als zu der Weih - nachts - zeit. ___



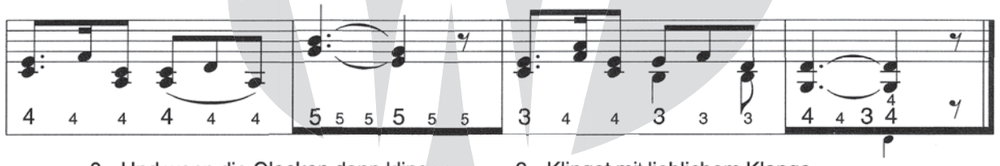
Grad als ob En - ge - lein sin - gen, wie - der von Frie - de und Freud', ___



wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht;



Glok - ken mit hei - li - gem Klang, ___ klin - get die Er - de ent - lang. ___



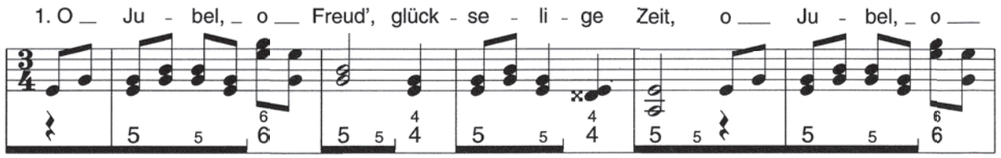
2. Und wenn die Glocken dann klingen,
gleich sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind.
Glocken, mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

3. Klinget mit lieblichem Klange
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
Alle dann jauchzen mit frohem Gesang
Glocken, mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang.

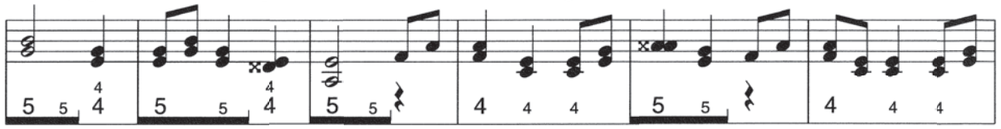
O Jubel, o Freud

Munter — Traditional

1. O ___ Ju - bel, ___ o ___ Freud', glück - se - li - ge Zeit, o ___ Ju - bel, ___ o ___

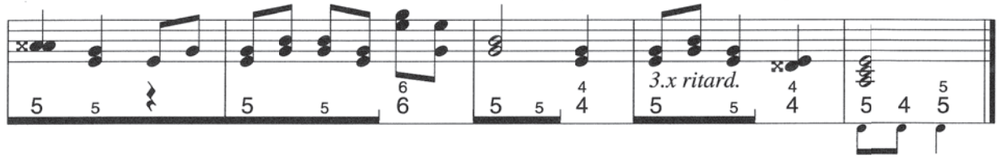


Freud', glück - se - li - ge Zeit. Ein ___ Kind - lein ge - bo - ren, aus ___ tau - send er -



© by Walter Wild Musikverlag GmbH

ko - ren, o ___ Ju - bel, ___ o ___ Freud', glück - se - li - ge Zeit.



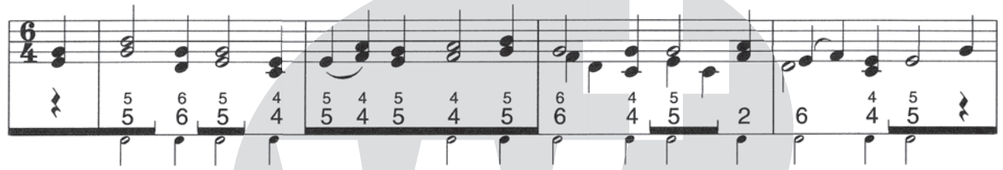
2. Liebreichster Gott, du Trost in der Not,
's Kindlein liegt in der Krippen, in der eiskalten Hütten;
vor Freuden alles lacht, was die Liebe nicht macht.

3. O Mensch, lauf herbei, dein Herz sich erfreu,
und bitte das Kindlein, hier liegt es in Windlein,
daß es uns einst belohn, vor der Hölle verschon.

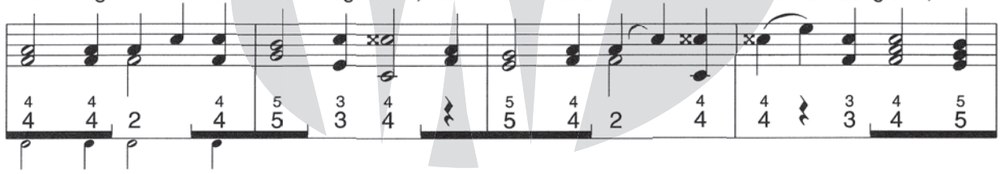
Macht hoch die Tür

Lento — Altes Kirchenlied um 1700

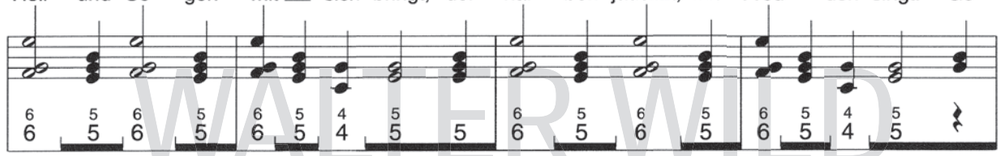
1. Macht hoch die Tür', die Tor' ___ macht weit, es kommt der Herr der Herr - lich - keit, ein



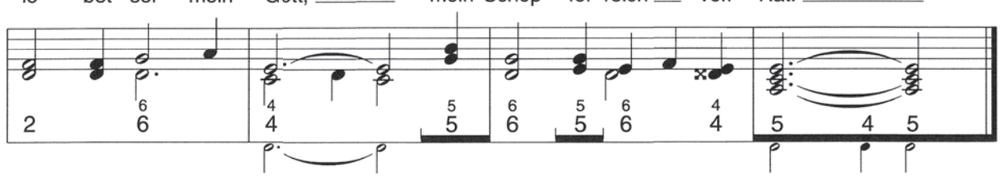
Kö - nig al - ler Kö - nig - reich', ein Hei - land al - ler Welt ___ zu - gleich, der



Heil und Se - gen mit ___ sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -



lo - bet sei mein Gott, ___ mein Schöp - fer reich ___ von Rat. ___



2. Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt',
sein' Königskron' ist Helligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all' unsre Not zum End' er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland, groß von Tat.

3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn',
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

© by Walter Wild Musikverlag GmbH

Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite · www.wild-verlag.ch · Probeseite